

SPD Stadtratsfraktion Fürth • Hirschenstraße 24 • 90762 Fürth

Stadt Fürth – Direktorium

Herrn Oberbürgermeister Dr. J. H. Müller

Postfach

90744 Fürth

OBERBÜRGERMEISTER

Herr Karb	Frau Anthon	z. K.
BMPA	Seka	z. w. V.
Pol. A	GST	mut. B. um Stellungnahme/Rückspr.
Ref. I	Ref. II	bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen
Ref. III	Ref. IV	bitte Antwort vor Abzending vorlegen
Ref. V	Ref. VI	Termin:

Stadtratsfraktion Fürth

Hirschenstraße 24

90762 Fürth

Tel/Fax 0911 / 77 84 10

e-mail: SPD-Fraktion-Fuerth@nefkom.net

internet: www.spd-fuerth.de

Bankverbindung: Sparkasse Fürth

Kontonr. 141 036 - BLZ 762 500 00

28.07.2004

Zu schmaler Gehsteig vor Fischerberg 4

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Fraktion stellt zum nächsten Bauausschuss bzw. Verkehrsausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Lösung für das Problem „Zu schmaler Gehsteig“ am Fischerberg die vorteilhafteste ist. Dabei sind besonders die Gesichtspunkte Personensicherheit, Verkehrsplanung und Kosten zu berücksichtigen.

Begründung:

Schon seit Jahren gibt es berechtigte Klagen aus der Bevölkerung, dass der Gehsteig vor dem Anwesen Fischerberg 4 viel zu schmal ist. Da auf der gegenüberliegenden Straßenseite und in Teilen der Romminggasse überhaupt kein Gehweg angelegt ist, stellt dieser Engpass tatsächlich für die Bewohner unterhalb der Kreuzung Fischerberg die einzige Fußanbindung ans Ortszentrum dar. Für eine „einfache“ Verbreiterung des Gehweges fehlt aber der Platz. Der Verwaltung ist dieses Problem bekannt.

Als Lösung bieten sich zwei Möglichkeiten an:

1. Nach Erwerb des Grundstückes Fischerberg 4 durch die Stadt könnte die Mauer entfernt/ versetzt und so der nötige Platz geschaffen werden. Das Liegenschaftsamt hat bereits eine Kaufoption auf das Grundstück.
2. Der Straßenverlauf könnte am oberen Fischerberg um die nötige Platzmenge nach Süden verlagert werden, so dass an der Nordseite der benötigte Platz geschaffen wird. Hierzu müsste auch die Lichtzeichenanlage mit versetzt werden.

Die Verwaltung möge prüfen, welche Variante unter Sicherheits-, Kosten- und verkehrsplanerischen Aspekten insgesamt die sinnvollste Lösung für das Problem darstellt.

Mit freundlichen Grüßen

M. A. Marianne Müller
Markus Braun
Fraktionsvorsitzender

Carsten Träger
Carsten Träger
Stadtrat